



Zahlen und Fakten

Beginn: Winter- und Sommersemester
Dauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsfrei

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine
 Zugangsvoraussetzungen:**
www.uol.de/stud/406

Sprachkenntnisse:
 Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 30. September bzw. 31. März

Deutscher Hochschulabschluss:
 Online-Bewerbung
www.uol.de/studium/bewerben/master

EU- bzw. internationale Bewerbungen:
www.uol.de/en/application/international-students/master

Kontakt

**Für Fragen zum Studiengang/-fach
 Fachstudienberatung Kulturanalysen**
www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Kulturanalysen
fachschaft.kulturanalysen@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
 Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
 InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
 StudierendenServiceCenter – SSC
 Campus Haarentor, Gebäude A12
 26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Kulturanalysen
www.uol.de/materiellekultur/studium/ma-kulturanalysen

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum
 Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
 Stand: 12/2023, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
**Universität
 Oldenburg**

Kulturanalysen

Fach-Master



Kulturanalysen (M. A.)

Der Masterstudiengang Kulturanalysen ist forschungsorientiert und steht in der Tradition der Kultur- und Sozialwissenschaften sowie der Geschlechterforschung. Er befasst sich mit der Materialität und Medialität von Gegenwartskulturen sowie deren historischer Fundierung.

Studienziel ist es, fachübergreifend sozio-kulturelle Probleme zu erkennen, Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten – allein und im Team. Ausgangspunkt sind sozial markierte, vergeschlechtlichte und ethnisierte Körperpraxen, Einkleidungen und Dingwelten.

Der Studiengang ist am Institut für Materielle Kultur verortet und kooperiert mit weiteren Instituten sowie externen Partner*innen. Die Lehrenden kommen aus den Bereichen Empirische Kulturwissenschaft, Kunst- und Medienwissenschaften, Kulturvermittlung, Gender Studies und Körpertheorie sowie Nachhaltigkeit.

Der Masterstudiengang richtet sich an Absolvent*innen kultur- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge sowie der Gender Studies, die Lust am genauen Hinschauen und Denken sowie eine ausgeprägte Bereitschaft zum transdisziplinären Arbeiten mitbringen. Sie sollten weder Angst vor empirischen noch vor künstlerischen Verfahren haben, auch wenn sie da oder dort Neulinge sind, sowie offen für ein selbstorganisiertes und projektbasiertes Studium sein.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Studiengang bereitet auf angestellte und freiberufliche Tätigkeiten in vielfältigen Berufsfeldern vor:

- Lehr- und Forschungseinrichtungen
- Verlagswesen, Medien
- Kunst- und Kulturvermittlung, Kulturpolitik
- Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Kultur-, Mode- und Ausstellungskritik
- wissenschaftliche Laufbahn (Promotion)

Studienaufbau

FACHMODULE	75 KP	1. SEMESTER
Pflichtmodule		
Einführung / 9 KP		
Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse / 9 KP		
Körperbilder, Körperpraktiken / 6 KP		
Repräsentation, Performativität, Praktiken / 6 KP		
Exemplarische Analyse materieller Kultur und ihrer Vermittlung / 12 KP		
Projekt / 18 KP		
Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext / 15 KP		
PROFESSIONALISIERUNGS- BEREICH	15 KP	2./3. SEM.
Wahlpflichtmodul zur eigenen Profilbildung		
PFLICHT	30 KP	4. SEM.
Masterarbeitsmodul		
MASTER OF ARTS	120 KP	

Spezialisierung

Unsere Prinzipien: kleine Lerngruppen in Präsenz oder mit Blended Learning, intensive Betreuung, Projektorientierung, Förderung des Selbststudiums und Vermeiden unnötiger Verschulung. Das Masterstudium ist nach dem Prinzip des forschenden Lernens konzipiert und bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihren Interessen, orientiert an aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung, nachgehen zu können.

Damit sie transdisziplinäres Denken entwickeln, werden ausgewählte Lehrveranstaltungen von zwei Lehrenden unterschiedlicher Disziplinen in Tandemlehre durchgeführt. Im Lehr-Forschungs-Projekt arbeiten Studierende mit anderen Studierenden im Team zusammen, führen eine wissenschaftliche Untersuchung durch und entwickeln eine pas-

sende Präsentation. Das Selbststudium wird zudem über eine Forschungswerkstatt sowie Module zur Profilbildung und Professionalisierung gefördert.

Studierende lernen, disziplinübergreifend über die Perspektiven, Implikationen und Effekte ihrer Analyse zu reflektieren. Sie werden ermutigt, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsinstrumente sowie Verfahren zur wissenschaftlichen und künstlerischen Vermittlung zu erkunden und selbst anzuwenden.

Weil der Masterstudiengang auf der Basis fundierter theoretischer Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Ansätzen ein Projektmodul anbietet, in dem bereits Fähigkeiten zur ersten eigenen qualifizierten Forschung und zur Vermittlung entwickelt werden, bereitet er zudem sehr gut auf eine Promotion vor.

Das Studium ist als Vollzeitstudium angelegt, kann auf Antrag aber auch als Teilzeitstudium absolviert werden.

Sprachkenntnisse

Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) werden dringend empfohlen.

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist möglich und kann nach Absprache in verschiedenen Modulen angerechnet werden.

